## Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.44: Image Retrieval und Korpusbildung English title: Image Retrieval and Corpus Formation

	ļ.
Lernziele/Kompetenzen:	Arbeitsaufwand:
Die Studierenden	Präsenzzeit:
<ul> <li>vertiefen ihre Kenntnisse der Grundlagen- und Methodenforschung im Bereich der automatisierten Erfassung von Bildern und Objekten;</li> <li>sind in der Lage, Verfahren der massenhaften Analyse von Bilddaten theoretisch zu durchdringen;</li> </ul>	56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<ul> <li>verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität von visuellen Datenstrukturen;</li> <li>können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der Massendigitalisierung, Big Data Analyse und Visualisierung von visuellen Phänomenen evaluieren und diskutieren.</li> </ul>	

Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	9 C
Prüfungsvorleistungen:	
regelmäßige Teilnahme am Seminar	
Prüfungsanforderungen:	
Die Studierenden beherrschen verschiedene Methoden des Image Retrieval und der	
Korpusbildung, die sie in praktischer Anwendung und zum Teil in experimenteller Weise	
auf gegebene Forschungsprobleme anwenden können.	
Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.	
Vorlesung und/oder Seminar können nach Angebot auch durch e-learning	
Komponenten, die erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop oder einer Summer	
School ersetzt werden.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Langner
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	